

Die grundlegenden **Ziele** der Fortbildung sind:

- Der Verrückung einen individuellen und kollektiven Sinn aus der Angehörigenperspektive geben.
- Die Entwicklung von Erfahrungswissenschaft der Angehörigen.
- Aus Erfahrung Wissen und Kompetenzen entwickeln, um Angehörige in Krisen begleiten zu können.
- Die trialogische Kultur in der psychosozialen Versorgung zu verankern.

Voraussetzung

Vor Ausbildungsbeginn Erfahrung in der Selbsthilfe und mit der Kultur des Trialogs (mind. 20-stündige Teilnahme an einem Trialog)

Dauer:

ein Jahr | Monatlich: Freitag bis Sonntag

Leitung: Gyöngyvér Sielaff
(Psychologin und psychologische Psychotherapeutin)

Kontakt: E-Mail: G.Sielaff@uke.de
Telefon: 040 7410 - 57663 | Fax: 040 7410 - 55455

EX-IN-Ausbildungsteam:
Gyöngyvér Sielaff und Irmela Boden

Bewerbungsunterlagen und Information:
E-Mail: ex-in-hamburg@uke.de

Weitere Informationen

Trialog bei EX-IN-Hamburg:

EX-IN-Hamburg wird von einem trialogisch besetzten Beirat begleitet. Koreferenten nach bewährtem trialogischen Prinzip (Erfahrene, Angehörige und Profis).

Projektleitung:

Gyöngyvér Sielaff
Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin
Telefon: +49 (0) 40 7410 - 57663
E-Mail: G.Sielaff@uke.de

Anschrift:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Projekt EX-IN
Martinistraße 52 / W37
20246 Hamburg

Information:

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 18426
www.ex-in-hamburg.de
E-Mail: ex-in-hamburg@uke.de



Klinik- und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Foto: SS | Stand: 03.2019

Die Ausbildung zum Angehörigenbegleiter
**EX-IN für Angehörigen-
begleitung 2019/20**

**Entwickelt und
erprobt in Hamburg**



EX-IN-Deutschland zertifiziert

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit
Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. Hamburg
Angehörige psychisch Kranker Landesverband Hamburg e.V.
Irre menschlich Hamburg e.V.

Die Ausbildung setzt sich aus einem **Basis-** und einem Aufbausemester zusammen.

Das **Basissemester** umfasst die folgenden Module:

- Förderung von Gesundheit – Salutogenese
- Trialog – drei Experten im Gespräch und Perspektivwechsel
- Empowerment in Theorie und Praxis
- Recovery – Genesung, Perspektiven und Erfahrungen aus Angehörigensicht
- Erfahrung und Teilhabe – die Rolle der Angehörigen im Gesundheitssystem

Das **Aufbausemester** umfasst folgende Module:

- Selbsterforschung – System: Familie
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Beraten, begleiten und unterstützen von Angehörigen
- Assessment – ganzheitliche Betrachtungen
- Zusammenarbeit in Teams – Moderation von Gruppen
- Umgang mit Krisen und Suizidalität in der Begleitung von Angehörigen
- Abschluss mit Präsentation

Sowie → „die subjektive Seite ...“ der einzelnen psychischen Erkrankungen aus Angehörigensicht

Zu beiden Kursen gehört jeweils ein **Praktikum** von mind. 25/40 Stunden (Angehörigenverbände/ Angehörigenbegleiter in der Psychiatrie).

Modulplanung des Angehörigenkurses 2019/20

01. 3. bis 5. Mai 2019
Förderung von Gesundheit – Salutogenese

02. 31. Mai bis 2. Juni 2019
Trialog – drei Experten im Gespräch und Perspektivwechsel

03. 2. bis 4. August 2019
Empowerment in Theorie und Praxis

04. 13. bis 15. September 2019
Recovery – Genesung, Perspektiven und Erfahrungen aus Angehörigensicht

05. 25. bis 27. Oktober 2019
Erfahrung und Teilhabe – die Rolle der Angehörigen im Gesundheitssystem

06. 8. bis 10. November 2019
Selbsterforschung – System: Familie

7. Dezember 2019
Trialogische Tagung

07. 17. bis 19. Januar 2020
Kommunikation und Gesprächsführung

08. 14. bis 16. Februar 2020
Beraten, begleiten und unterstützen von Angehörigen

09. 27. bis 29. März 2020
Assessment – ganzheitliche Betrachtungen

10. 24. bis 26. April 2020
Zusammenarbeit in Teams – Moderation von Gruppen

11. 15. bis 17. Mai 2020
Umgang mit Krisen und Suizidalität in der Begleitung von Angehörigen

12. 5. bis 7. Juni 2020
Abschluss mit Präsentation

Die Fortbildung wird am UKE (Universitätsklinikum Hamburg) durchgeführt.

Der genauere Ort für die jeweiligen Module wird rechtzeitig bekannt gegeben.